



Eisbericht Nr. 018

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 89

Nr. 018

Montag, den 11.01.2016

1

Übersicht

Die Neueisbildung setzt sich im nördlichen Ostseeraum fort. Im süd-westlichem Ostseeraum gibt es bei Temperaturen um den Gefrierpunkt herum nur wenig Veränderung in der Eissituation. Eisdicken schwanken zwischen wenigen cm in der westlichen und südlichen Ostsee und bis zu 25 cm im nördlichen Ostseeraum.

Bottenwiek

Finnische Küste: Die nördlichen inneren Schären sind mit 10-40 cm dickem Festeis bedeckt. Abseits davon befindet sich erst kompaktes, 10-30 cm dickes Eis, gefolgt von 5-20 cm dickem sehr dichtem, driftendem Eis und Neueis. Die Neueisbildung setzt sich weiter fort. In den inneren Schären der südlichen Bottenwiek liegt 5-15 cm dickes Festeis, dünnes ebenes Eis und Neueis, in den äußeren Schären bildet sich Neueis.

Schwedische Küste: In den Schären nördlich von Piteå kommt 10-30 cm dickes Festeis oder ebenes Eis vor. Abseits davon kommt sehr dichtes driftendes Eis vor. In den inneren Schären der südlichen Bottenwiek liegt dünnes ebenes Eis und Neueis, in den äußeren Schären bildet sich Neueis.

Norra Kvarken

In geschützten Bereichen und in den Vaasa Schären kommt ebenes Eis, Festeis und Neueis vor.

Bottensee

In den inneren Schären befindet sich Festeis, außerhalb davon hat sich Neueis gebildet. Der Ängermanälven ist nördlich der Sandöbrücke mit 10-25 cm dickem ebenen Eis oder Festeis und südlich davon

Overview

New ice formation continues in the northern regions of the Baltic Sea. In the south-western part of the Baltic Sea, temperatures vary around the freezing point. Therefore, there are no major changes in the ice conditions. Ice thicknesses vary between few cm in the western and southern Baltic sea and up to 40 cm in the northern regions of the Baltic Sea.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern inner archipelagos are covered by fast ice with a thickness of 10-40 cm. Off the fast ice, there is first compact, 10-30 cm thick ice, followed by very close, drifting ice and new ice. New ice formation is going on. In the inner archipelagos of the southern Bay of Bothnia, 5-15 cm thick fast ice, thin level and new ice has formed, in the outer archipelagos new ice is forming.

Swedish Coast: In the archipelagos north of Piteå, 10-30 cm thick level or fast ice occurs. Off this fast ice, there is very close drifting ice. In the inner archipelagos of the southern Bay of Bothnia, thin level and new ice has formed, in the outer archipelagos new ice is forming.

Norra Kvarken

In sheltered bays and in the Vaasa archipelago level ice, fast ice and new ice has formed.

Sea of Bothnia

In the inner archipelagos there is fast ice. Off this fast ice, new ice has formed. The Ängermanälven river is covered by 10-25 cm level ice or fast ice north of the Sandö bridge and by thin level or open

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

mit dünnem ebenen oder lockerem driftenden Eis bedeckt. In den südlichen inneren Schären hat sich Neueis gebildet.

Schärenmeer

In geschützten Bereichen hat sich Neueis gebildet.

Finnischer Meerbusen

Estnische Küste: In der Narva- und in der Kundabucht liegt ebenes Eis oder Neueis.

Finnische Küste: Im Saimaa See liegt 10-20 cm dickes Eis. In den inneren Schären entlang der finnischen Küste kommt ebenes Eis und Neueis vor.

Russische Küste: Die Häfen von St. Petersburg sind bis zum Leuchtturm Tolbuhin mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt. Abseits davon kommt dichtes bis sehr dichtes Eis und Neueis vor. Die Wyborg Bucht ist mit bis zu 20 cm dickem Festeis bedeckt. Davor liegt sehr dichtes graues Eis. Bis Nerva kommt 5-15 cm dickes ebenes oder dichtes driftendes Eis vor.

Rigaischer Meerbusen

Estnische Küste: In der Pärnubucht liegt ein 7-10 km breiter Gürtel aus 10-16 cm dickem Festeis. Abseits davon sind 5-10 cm dicke Nilas oder Pfannkucheneis zu finden. Im Fahrwasser ist sehr lockeres, driftendes Eis zu finden. Im Moonsund kommt Festeis oder sehr dichtes Eis vor. Die Dicke beträgt 10-20 cm.

Lettische Küste: Die Häfen von Riga, Windau und Libau sind eisfrei.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Mälarsee: Im West- und Nordteil liegt dünnes Neueis oder ebenes Eis.

Westliche und Südliche Ostsee

Vännersee: Der Vännersee ist in geschützten Bereichen und in den inneren Schären mit Neueis oder dünnem ebenen Eis bedeckt.

Deutsche Küste: Die westlichen Häfen an der deutschen Ostseeküste sind überwiegend eisfrei. Nur in den Häfen Schleswig, Heiligenhafen, Neustadt und Rostock kommt teils lockeres, teils dichtes Eis vor. Im Fahrwasser Wolgast bis Peenemünde befindet sich zusammengeschobenes Eis mit einer Dicke von bis zu 10 cm. Die Bodengewässer sind bis auf weite Teile des Greifswalder Bodden überwiegend mit sehr dichtem ebenem Eis oder Festeis bedeckt. Eisdicken liegen zwischen 10 cm und 30 cm.

Litauische Küste: Im Hafen von Klaipeda kommt lockeres Packeis vor. Im Kurischen Haff ist zusammenhängendes Packeis zu finden.

Polnische Küste: Der Stettiner Meeresarm ist mit 5-10 cm dickem Festeis bedeckt. Im Stettiner Hafen hat sich lockeres, 5-10 cm dickes Eis gebildet. Im Hafen von Swinemünde gibt es sehr lockeres 5-10 cm dickes Neueis. Das Fahrwasser zwischen Stettin und Swinemünde ist mit 10 cm dickem Trümmereis bedeckt, dass sich teilweise zu 15 cm dicken Eisstü-

drift ice south of it. In the northern inner archipelagos new ice has formed.

Archipelago Sea

In sheltered bays new ice has formed.

Gulf of Finland

Estonian Coast: In the Gulf of Narva and Kunda, there is level or new ice.

Finnish Coast: In the Lake Saimaa there is 10-20 cm thick ice. In the inner archipelagos of the Finnish coast thin level and new ice occurs.

Russian Coast: The harbours of St. Petersburg are covered by 15-30 cm thick fast ice up to the lighthouse Tolbuhin. Off this ice, there is close to very close ice and new ice. The Vyborg Bay is covered by up to 20 cm thick fast ice. Off this fast ice there is very close grey ice. Up to Nerva there is 5-15 cm thick level or close drifting ice.

Gulf of Riga

Estonian Coast: In the Pärnu Bay there is a 7-10 km belt with 10-16 cm thick fast ice. Off this ice there is 5-10 cm thick nilas or pancake ice. In the fairway very open ice can be found. In Moonsund fast ice or very close ice occurs. The ice thickness amounts to 10-20 cm.

Latvian Coast: The ports of Riga, Ventspils, and Liepaja are ice free.

Central and Northern Baltic

Lake Mälaren: In the western and northern part there is thin new ice or level ice.

Western and Southern Baltic

Lake Vanern: The Lake Vanern is covered by new ice or thin level ice in sheltered areas and in the inner archipelagos.

German Coast: The western ports along the German Baltic Sea coast are predominantly ice free. Only in the ports of Schleswig, Heiligenhafen, Neustadt, and Rostock there is partly open ice, partly close ice. In the fairway Wolgast to Peenemünde, there is consolidated ice with a thickness of 10 cm. The Bodden waters are, except for wide parts of the Greifswalder Bodden, mainly covered by very close level ice or fast ice. Ice thicknesses vary between 10 cm and 30 cm.

Lithuanian Coast: In the port of Klaipeda there is open pack ice. In the Curonian Lagoon, consolidated pack ice occurs.

Polish Coast: In the firth of Szczecin there is 5-10 cm thick fast ice. In the port of Szczecin 5-10 cm thick, open ice has formed. In the port of Świnoujście there is very open, 5-10 cm thick new ice. The fairway between Szczecin and Świnoujście is covered by 10 cm thick brash ice, which is partly rafted and can reach a thickness of 15 cm. In the Vistula Lagoon next to Tolkmicko there is 10-15 cm

cken übereinander geschoben hat. Im Weichsel-Haff liegt bei Tolkmicko Festeis mit einer Dicke von 10-15 cm. Die Putziger Wiek ist mit Festeis bedeckt.

Skagerrak, Kattegat und Öresund

Norwegische Küste: Im Oslofjord liegt bei Moss und bei Drammen kompaktes Eis mit einer Dicke von 5-10 cm. In geschützten Bereichen bildet sich Neueis.

Nordsee

Deutsche Küste: Im Hafen Tönning tritt lockeres, 10 cm dickes Eis auf. Bei Eiderdamm kommt in den Vorhäfen Eis vor; im sichtbaren Seegebiet ist es eisfrei. Im Lister Tief kommt sehr lockeres, dünnes Eis vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

In den kommenden Tagen herrscht im nördlichen und östlichen Nordseeraum mäßiger bis strenger, teilweise sogar sehr strenger Frost. Dort wird sich die Eisbildung fortsetzen. Durch zum Teil starke Winde aus nördlicher Richtung wird sich die Eisbedeckung zusätzlich durch Drift ausdehnen. Im südlichem Ostseeraum liegen die Temperaturen in der ersten Wochenhälfte meist leicht über dem Gefrierpunkt. In der zweiten Wochenhälfte wird es leichten Frost geben. Die Eissituation wird sich daher nicht sehr stark verändern.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann

fast ice. The Bay of Puck is covered by fast ice.

Skagerrak, Kattegat and Öresund

Norwegian Coast: In the Oslofjord there is compact ice with a thickness of 5-10 cm close to Moss and Drammen. In sheltered areas there is thin new ice.

North Sea

German Coast: In the port of Tönning 10 cm thick open ice occurs. The offshore terminals Eiderdamm are covered by ice; in the visible sea area there is ice free. In the Lister Tief there is open, thin ice.

Expected Ice Development

Over the next days, moderate to severe, partly very severe frost will dominate the weather situation in the northern and eastern Baltic Sea regions. Ice formation will continue there. Partly strong winds will additionally increase the ice extent. In the southern regions of the Baltic Sea, temperatures are mostly above the freezing point during the first half of the week. In the second half, there will be light frost. The ice situation is not expected to change significantly in this part.

Dr. Schwegmann

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	IA and IB/IC and II	11.01.
	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	IA and IB	16.01.
	Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari and Vaasa	2000 dwt	I and II	11.01.
	Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari and Vaasa	2000/3000 dwt	IA and IB/II	16.01.
	Loviisa, Kotka and Hamina	2000 dwt	I and II	13.01.
	Northern Lake Saimaa	2000 dwt	IC	11.01.
	Lake Saimaa and Saimaa Canal	2000 dwt	II	04.01.
	Lake Saimaa and Saimaa Canal	2000 dwt	IC	14.01.
Poland	Świnoujście-Szczecin	1700 kW	PRS-L4 (II)	08.01.
Russia	Vyborg		-	12.01.
	Vysotsk		-	13.01.
	Primorsk		-	17.01.
	St. Petersburg		-	13.01.
	Ust-Luga		-	20.01.
Sweden	Karlsborg-Luleå	2000 dwt	IC	10.01.
	Haraholmen-Örnsköldsvik	2000 dwt	II	10.01.
	Ångermanälven	2000 dwt	II	04.01.
	Lake Mälaren (Köping, Västerås and Bålsta)	1300/2000 dwt	IC/II	13.01.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for Finnish ports and requiring icebreaker assistance shall, well in advance of entering ice-covered waters, report to an icebreaker in accordance with instructions given in the daily ice report. In addition, vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to ICEINFO on VHF channel 84.

This report can also be given directly by phone + 46 31 69 91 00. If required, due to the ice conditions, the position for reporting can be transferred farther to the south.

Vessels in the Gulf of Finland of 300 GT or more are required to report to the GOFREP Traffic Centre.

A vessel stuck in ice must notify the icebreaker of its position without delay.

Icebreaker: KONTIO and OTSO assist in the Bay of Bothnia. METEOR and PROTECTOR assist in the Northern and Central Lake Saimaa. ISO-PUKKI assists in the Southern Lake Saimaa and in the Saimaa Canal.

Russia

From **13th of January**, tow boat-barges will not be assisted to **St. Petersburg**; vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only. From **17th of January** vessels without ice class may navigate to **Primorsk** with icebreaker assistance only. From **12th of January**, tow boat-barges will not be assisted to **Vyborg**; vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only. From **13th of January**, tow boat-barges will not be assisted to **Vysotsk**; vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only. From **20th of January**, tow boat-barges will not be assisted to **Ust-Luga**; vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

Icebreaker: Several icebreakers assist vessels to the port of Vyborg, Vysotsk, Primorsk and St. Petersburg.

Sweden

Vessels bound for ports with traffic restrictions in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E) report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for dirways can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: **ALE** assists in the Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahl-schiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eis-fahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	--

Deutschland , 11.01.2016

Anklam, Hafen – Peenestrom	3111
Rankwitz, Peenestrom	8241
Wolgast – Peenemünde	6122
Rostock – Warnemünde	1000
Neustadt, Hafen	2001
Heiligenhafen, Hafen	1000
Schlei, Schleswig – Kappeln	3182
Ellenbogen (Sylt), Listertief	2701
Tönning, Hafen	3102
Eiderdamm, Seegebiet	1000

Estland , 11.01.2016

Kunda, Hafen und Bucht	8110
Pärnu, Hafen und Bucht	8343
Pärnu – Irbenstraße, Fahrwasser	4132
Moonsund	8343

Finnland , 10.01.2016

Röyttä – Etukari	8345
Etukari – Ristinmatala	6345
Ajos – Ristinmatala	6345
Ristinmatala – Kemi 2	5745
Kemi 2 – Kemi 1	5745
Kemi 1, Seegebiet im SW	5245
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	5745
Oulu, Hafen – Kattilankalla	7345
Kattilankalla – Oulu 1	5745
Oulu 1, Seegebiet im SW	5245
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5145
Raahe, Hafen – Heikinkari	7242

Heikinkari – Raahe Leuchtturm	5242
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	5142
Rahja, Hafen – Välimatala	5142
Välimatala bis Linie Ulkokalla – Ykskivi	3101
Ykspihlaja – Repskär	5242
Repskär – Kokkola Leuchtturm	4142
Kokkola Leuchtturm, See außerhalb	4041
Pietarsaari – Kallan	8742
Kallan, Seegebiet außerhalb	4142
Breite Pietarsaari – Nordvalen im NE	2000
Nordvalen, Seegebiet im ENE	2000
Nordvalen – Norrkär, See im W	3000
Vaskiluoto – Ensten	8742
Ensten – Vaasa Leuchtturm	5142
Vaasa Leuchtturm – Norrkär	3000
Kaskinen – Sälgrund	4142
Sälgrund, Seegebiet außerhalb	3000
Pori – Linie Pori Leuchtturm – Säppi	1000
Rauma, Hafen – Kymäpihlaja	5142
Kymäpihlaja – Rauma Leuchtturm	2000
Uusikaupunki, Hafen – Kirsta	4041
Naantali und Turku – Rajakari	4041
Hanko – Vitgrund	2000
Koverhar – Hästö Busö	3000
Inkoo u. Kantvik – Porkkala See	3000
Helsinki, Hafen – Harmaja	2000
Helsinki – Porkkala – Rönnskär, Fahrw.	1000
Vuosaari Hafen – Eestiluoto	2000
Porvoo, Hafen – Varlax	5142
Varlax – Porvoo Leuchtturm	2000
Valko, Hafen – Täktarn	5142

Boistö – Glosholm, Schärenfahrwasser	2000
Glosholm–Helsinki, Schärenfahrwasser	3000
Kotka – Viikari	5142
Viikari – Orrergrund	3102
Hamina – Suurmusta	5242
Suurmusta – Merikari	5142
Merikari – Kaunissaari	3001

Lettland , 10.01.2016

Irbenstraße, Fahrwasser	2100
Ventspils, Hafen	2000
Liepaja, Hafen	1000

Litauen , 11.01.2016

Klaipeda, Hafen	2000
-----------------	------

Polen , 11.01.2016

Ustka, Hafen	2001
Darlowo, Hafen	1001
Kolobrzeg, Hafen	1101
Zalew Szczecinski	6242
Szczecin, Hafen	3102
Swinoujscie – Szczecin	3102
Swinoujscie, Hafen	2001